

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Neuere Geschichte					
Modul Nr. 02-14-0110	Kreditpunkte 12 CP	Arbeitsaufwand 360 h	Selbststudium 270 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0110-ps	Proseminar Neuere Geschichte		Proseminar	6
2	Lerninhalt Anhand eines ausgewählten Themas aus dem Bereich der Neueren Geschichte führt das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) in Grundlagen und Methoden der Geschichtswissenschaft ein. Dabei geht es unter anderem um: Bibliotheksnutzung, „traditionelle“ und EDV-gestützte Recherchemethoden, den Umgang mit wissenschaftlichen und mit historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe, erste Einblicke in das Selbstverständnis der Geschichtswissenschaft. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none">• unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, mit Hilfestellung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches schriftlich präsentieren,• eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren,• fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden,• die fachüblichen Schritte einer systematischen Quellenkritik an edierten Materialien eigenständig durchführen,• die fachspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale, aber auch Google und Wikipedia) eigenständig unter Wahrung der erforderlichen kritischen Distanz nutzen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform				

	Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0110-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0110-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA-Teilfach Geschichte / LaG Geschichte
9	Literatur Wird jeweils in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Note) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein. Das Modul muss spätestens zum Ende des dritten Fachsemesters abgeschlossen sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen Neuere Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-1115	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0100-vl	Vorlesung Neuere Geschichte 1		Vorlesung	2
	02-04-0131-ue	Übung Neuere Geschichte 2		Übung	2
2	Lerninhalt				
	Vorlesung: Anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas der Neueren Geschichte lernen die Studierenden die Darstellungs- und Argumentationsmodi der Geschichtswissenschaft kennen. Das Modul führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze der Fachwissenschaft vorgestellt und problematisiert.				

	<p>Übung: Übungen erlauben die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur). Durch den Besuch einer Übung in der Studieneingangsphase lernen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas der Neueren/Neuesten Geschichte erste Grundlagen der Literatur- und Quellenarbeitspraxis kennen.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden, • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen. • Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten • Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten • Unterschiedliche Literatur- und Quellengattungen und die spezifischen Wege ihrer Erschließung benennen
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme keine</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0100-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer: 0 Min., Standard BWS) • [02-04-0131-ue] (Studienleistung, fakultativ, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0100-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1) • [02-04-0131-ue] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne</p>
9	<p>Literatur Wird jeweils zur Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar Vorlesung: In diesem Modul wird eine Fachprüfung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu</p>

Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.

Übung: Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.

Das Modul geht mit einer Gewichtung der Hälfte der Credit Points in die Fachnote Geschichte ein. Faktisch ist damit die Vorlesungsnote die Modulnote.

Modulbeschreibung

Modulname					
Begleitetes Selbststudium Neuere Geschichte (Wähle 1 aus 2)					
Modul Nr. 02-14-1142	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0141-bs	Begleitetes Selbststudium Neuere Geschichte mit Stadt- und Umweltgeschichte		Begleitendes Selbststudium	0
	02-04-0140-bs	Begleitetes Selbststudium Neuere und Neueste Geschichte		Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit dem Prüfer vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Der Prüfer kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionsrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch den Prüfer geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten, • wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen, • eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren, • die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren. 				

4	Voraussetzung für die Teilnahme Fristgerechte Prüfungsanmeldung.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0141-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer: 15 Min., Standard BWS) • [02-04-0140-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer: 15 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Fachprüfung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0141-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1) • [02-04-0140-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne
9	Literatur Wird mit dem Prüfer/der Prüferin abgesprochen. In der Regel steht eine Literaturliste mit Auswahltiteln auf der Website des Prüfungsfachgebiets bereit.
10	Kommentar Fachprüfung in Form einer 15-minütigen mündlichen Prüfung. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein. Das Modul kann frühestens Ende des ersten Fachsemesters abgeschlossen werden und soll spätestens Ende des 4. Fachsemesters abgeschlossen sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Technikgeschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0411	9 CP	270 h	210 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Mikael Hard		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0411-ps	Einführung in die		Proseminar	4

	Technikgeschichte			
2	Lerninhalt Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt in die Grundlagen und Methoden der kulturwissenschaftlich orientierten Technikgeschichte ein. Dabei geht es um zentrale Themen, Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, „traditionelle“ und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit deutsch- und englischsprachigen wissenschaftlichen und historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.			
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. relevante Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, Fragestellungen und Thesen erarbeiten, mit Beratung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren, • eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren, • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, • die fachgebietsspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen. 			
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine			
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0411-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., Standard BWS) 			
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung			
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0411-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) 			
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne/ JBA-Teilfach Geschichte / LaG Geschichte			
9	Literatur Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.			
10	Kommentar In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen			

(Hausarbeit/60% der Note + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Note) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen Technikgeschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-1415	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Mikael Hard		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0400-vl	Vorlesung Technikgeschichte 1		Vorlesung	2
	02-04-0431-ue	Übung Technikgeschichte 2		Übung	2
2	Lerninhalt				
	<p>Vorlesung: Das Modul stellt die wichtigsten Themengebiete der Technikgeschichte vor und bringt den Studierenden die Hauptlinien und Argumentationsmodi des Fachgebiets bei. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs ein; zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.</p> <p>Übung: Übungen erlauben die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur). Der Besuch einer Übung in Technikgeschichte in der Studieneingangsphase erlaubt eine frühzeitige Auseinandersetzung mit wesentlichen Textformen und Fragestellungen technikgeschichtlicher Forschung.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen. • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten • eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren • sicher und eigenständig Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten • Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten. 				

4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0400-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer: 0 Min., Standard BWS) • [02-04-0431-ue] (Studienleistung, fakultativ, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0400-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1) • [02-04-0431-ue] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne
9	Literatur Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Vorlesung: In diesem Modul wird eine benotete Fachprüfung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Übung: Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Die Modulnote geht nach zur Hälfte gewichteten Kreditpunkten in die Fachnote Geschichte ein. Die Vorlesungsnote ist die Modulnote.

Modulbeschreibung

Modulname					
Begleitetes Selbststudium Technikgeschichte					
Modul Nr. 02-14-0440	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		

Deutsch		Prof. Dr. phil. Mikael Hard		
1	Kurse des Moduls			
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform
	02-04-0440-bs	Begleitetes Selbststudium Technikgeschichte		Begleitendes Selbststudium
2	Lerninhalt Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit dem Prüfer vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Der Prüfer kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionsrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch den Prüfer geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.			
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten, • wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen, • eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren, • die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren. 			
4	Voraussetzung für die Teilnahme Fristgerechte Prüfungsanmeldung.			
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0440-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer: 0 Min., Standard BWS) 			
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Fachprüfung			
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0440-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1) 			
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne/ JBA-Teilfach Geschichte			
9	Literatur Wird mit dem Prüfer/der Prüferin vereinbart. In der Regel steht eine Literaturliste auf der Website des Prüfungsfachgebiets zur Verfügung.			
10	Kommentar Fachprüfung in Form einer 15-minütigen mündlichen Prüfung. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte. Das Modul kann frühestens Ende des zweiten Fachsemesters abgeschlossen werden und soll			

spätestens Ende des 4. Fachsemesters abgeschlossen sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Mittelalterliche Geschichte					
Modul Nr. 02-14-0311	Kreditpunkte 9 CP	Arbeitsaufwand 270 h	Selbststudium 210 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0311-ps	Einführung in die Mittelalterliche Geschichte		Proseminar	4
2	Lerninhalt				
	<p>Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt anhand eines ausgewählten Themas in die Grundlagen und Methoden der mittelalterlichen Geschichte ein. Dabei geht es unter anderem um Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets sowie zentrale Themen. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, „traditionelle“ und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit wissenschaftlichen Texten und epochenspezifischen Quellen, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, also auf der Basis von mediävistischen Fachbibliographien und weiteren Recherchestrategien Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, mit Beratung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Fachgebiets und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren • eigene Rechercheergebnisse in Referaten und/oder Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen • die fachgebietsspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen, • grundlegende Begriffe und Hilfsmittel der Historischen Hilfswissenschaften (v. a. Diplomatik, Chronologie, ggf. auch Paläographie, Sphragistik, Heraldik oder Kodikologie) benutzen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	keine				

5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0311-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0311-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA-Teilfach Geschichte / LaG Geschichte
9	Literatur
10	Kommentar In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Note) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen Mittelalterliche Geschichte					
Modul Nr. 02-14-1315	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0300-vl	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte 1		Vorlesung	2
	02-04-0331-ue	Übung Mittelalterliche Geschichte 2		Übung	2
2	Lerninhalt Vorlesung: Im Modul lernen die Studierenden anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas zur mittelalterlichen Geschichte die Darstellungs- und Argumentationsmodi des Fachgebiets kennen. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem				

	<p>werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.</p> <p>Übung: Übungen erlauben die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur). Im Fachgebiet Mittelalter dienen Übungen dem Kompetenzaufbau im Umgang mit mittelalterlichen Quellen und dem vertieften Verständnis von Forschungspositionen und -methoden.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen. • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten • eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren • sicher und eigenständig Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten • Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0300-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer: 0 Min., Standard BWS) • [02-04-0331-ue] (Studienleistung, fakultativ, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0300-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1) • [02-04-0331-ue] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>BA Geschichte Schwerpunkt Moderne</p>
9	<p>Literatur</p>

10	<p>Kommentar</p> <p>Vorlesung: In diesem Modul wird eine benotete Fachprüfung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.</p> <p>Übung: Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.</p> <p>Die Modulnote geht mit halber Kreditpunktegewichtung in die Fachnote Geschichte ein. Die Vorlesungsnote ist die Modulnote.</p>
-----------	--

Modulbeschreibung

Modulname					
Begleitetes Selbststudium Mittelalterliche Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0340	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0340-bs	Begleitetes Selbststudium Mittelalterliche Geschichte		Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt				
	<p>Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit dem Prüfer vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Der Prüfer kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionsrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch den Prüfer geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> · selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten, · wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen, · eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren, die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren. 				

4	Voraussetzung für die Teilnahme Fristgerechte Prüfungsanmeldung.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0340-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer: 0 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Fachprüfung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0340-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA-Teilfach Geschichte
9	Literatur Wird mit Prüfer/in vereinbart, in der Regel findet sich eine Literaturlistenauswahl auf der Website des Prüfungsfachgebiets.
10	Kommentar Fachprüfung in Form einer 15-minütigen mündlichen Prüfung. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte. Das Modul kann frühestens Ende des zweiten Fachsemesters abgeschlossen werden und soll spätestens Ende des 4. Fachsemesters abgeschlossen sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Alte Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0211	9 CP	270 h	210 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0211-ps	Einführung in die Alte Geschichte		Proseminar	4
2	Lerninhalt				
	Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt in die Grundlagen und Methoden des Fachgebiets Alte Geschichte ein. Dabei geht es unter anderem um Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets sowie zentrale Themen. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, „traditionelle“ und EDV-gestützte				

	<p>Recherchemethoden, Umgang mit wissenschaftlichen und historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. umfassend Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren, • eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren, • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, • die fachgebietsspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme keine</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0211-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., Standard BWS)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0211-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA-Teilfach Geschichte / LaG Geschichte</p>
9	<p>Literatur</p>
10	<p>Kommentar In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Note) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen Alte Geschichte					
Modul Nr. 02-14-1215	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0200-vl	Vorlesung Alte Geschichte 1		Vorlesung	2
	02-04-0231-ue	Übung Alte Geschichte 2		Übung	2
2	Lerninhalt				
	<p>Vorlesung: Im Modul lernen die Studierenden anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas der Alten Geschichte die Darstellungs- und Argumentationsmodi des Fachgebiets kennen. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.</p> <p>Übung: Übungen erlauben die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur). Im Fachgebiet Alte Geschichte dient die Übung der ersten Einarbeitung in typische Quellengattungen und Fragestellungen des Fachgebiets.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen. • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten • eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren • sicher und eigenständig Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten <p>Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.</p>				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	keine				
5	Prüfungsform				
	Bausteinbegleitende Prüfung:				
	<ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0200-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer: 0 Min., Standard 				

	<p>BWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0231-ue] (Studienleistung, fakultativ, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0200-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1) [02-04-0231-ue] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne</p>
9	<p>Literatur Wird jeweils zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar Vorlesung: In diesem Modul wird eine Fachprüfung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.</p> <p>Übung: Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.</p> <p>Die Modulnote geht nach durch 2 geteilten Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein. Die Vorlesungsnote ist die Modulnote.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Begleitetes Selbststudium Alte Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0240	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0240-bs	Begleitetes Selbststudium Alte Geschichte		Begleitendes Selbststudium	0

2	<p>Lerninhalt</p> <p>Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit der Prüferin vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Die Prüferin kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionsrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch die Prüferin geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten, • wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen, • eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren, • die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Fristgerechte Prüfungsanmeldung.</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0240-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer: 0 Min., Standard BWS)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Fachprüfung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0240-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>BA Geschichte / JBA-Teilfach Geschichte</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird mit dem Prüfer/der Prüferin vereinbart, in der Regel auf Basis einer Literaturliste auf der Website des Prüfungsfachgebiets.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Fachprüfung in Form einer 15-minütigen mündlichen Prüfung. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte. Das Modul kann frühestens Ende des zweiten Fachsemesters abgeschlossen werden und soll spätestens Ende des 4. Fachsemesters abgeschlossen sein.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Forschungs-/Oberseminar					
Modul Nr. 02-14-0527	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 0 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0127-os	Forschungs-/Oberseminar Neuere Geschichte/Technikgeschichte 1		Oberseminar	2
	02-04-0327-os	Forschungs-/Oberseminar Mittelalterliche Geschichte 1		Oberseminar	2
	02-04-0227-os	Forschungs-/Oberseminar Alte Geschichte 1		Oberseminar	2
2	Lerninhalt Oberseminare dienen der Vorstellung und Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten und Forschungspositionen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls wissenschaftliche Arbeiten anderer Autorinnen und Autoren kritisch begutachten und auf ihre Ansätze hin diskutieren. Sie haben zudem gelernt, entsprechende Überlegungen zur Grundlage des eigenen wissenschaftlichen Argumentierens in der eigenen Thesis zu machen. Sie können sich an einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch und konstruktiv beteiligen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine formalen Voraussetzungen, aber s. unten Punkt 10 (Kommentar).				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0127-os] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., BWS b/nb) • [02-04-0327-os] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., BWS b/nb) • [02-04-0227-os] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., BWS b/nb) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0127-os] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) • [02-04-0327-os] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) • [02-04-0227-os] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte
9	Literatur
10	Kommentar Es ist eine unbenotete Studienleistung abzulegen. Art und Umfang der Studienleistung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten/der Dozentin bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein. Es muss nur 1 Oberseminar aus den oben genannten 3 Oberseminaren belegt werden. Es wird empfohlen, das entsprechende Oberseminar des Fachgebiets zu belegen, in dem die Thesis verfasst wird. Das Oberseminar dient der Vorstellung von Qualifikationsarbeiten und der Diskussion neuerer Forschungen und sollte daher erst in einem der letzten Fachsemester belegt werden.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Vorlesung Neuere Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0101	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0101-vl	Vorlesung Neuere Geschichte 2		Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung stellt neue Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Neueren Geschichte vor. In anderen-Modulen erworbene inhaltliche und methodische Kenntnisse der Studierenden werden ggf. erweitert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden, • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, 				

	<ul style="list-style-type: none"> die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Auch fachfremde Studierende sind willkommen.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0101-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0101-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA Geschichte / BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / Export
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Studienleistung in Form einer Klausur oder mündlichen Prüfung abgelegt; der Prüfungsmodus und der zeitliche Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Vorlesung Alte Geschichte					
Modul Nr. 02-14-0201	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0201-vl	Vorlesung Alte Geschichte 2		Vorlesung	2

2	<p>Lerninhalt</p> <p>Die Vorlesung stellt neue Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Alten Geschichte vor. Die ggf. in anderen-Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse der Studierenden werden erweitert.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden, • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0201-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0201-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / Export</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Es wird eine unbenotete Studienleistung in Form einer Klausur oder mündlichen Prüfung abgelegt; der Prüfungsmodus und der zeitliche Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Vorlesung Mittelalterliche Geschichte					
Modul Nr. 02-14-0301	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0301-vl	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte 2		Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung stellt neue Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Mittelalterlichen Geschichte vor. Die ggf. in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse der Studierenden werden erweitert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <ul style="list-style-type: none"> fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden, fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung (Transferleistungen) unternehmen, die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0301-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., BWS b/nb) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0301-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

	BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / Export
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Studienleistung in Form einer Klausur oder mündlichen Prüfung abgelegt; der Prüfungsmodus und der zeitliche Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Vorlesung Technikgeschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0401	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Mikael Hard		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0401-vl	Vorlesung Technikgeschichte 2		Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung stellt neue Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Technikgeschichte vor. Die ggf. in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse der Studierenden werden erweitert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden, • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> [02-04-0401-vI] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0401-vI] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / Export
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Studienleistung in Form einer Klausur oder mündlichen Prüfung abgelegt; der Prüfungsmodus und der zeitliche Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Übung Neuere Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0130	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0130-ue	Übung Neuere Geschichte 1		Übung	2
2	Lerninhalt				
	In dem Modul werden die in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitert. Übungen erlauben dabei die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven der Neueren Geschichte auf 				

	<p>Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten</p> <ul style="list-style-type: none"> · eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren · sicher und eigenständig Quellen und Literatur aus der Neueren Geschichte auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten <p>Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, das Modul kann ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0130-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0130-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Übung Alte Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0230	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		

1 Kurse des Moduls				
Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
02-04-0230-ue	Übung Alte Geschichte 1		Übung	2
2 Lerninhalt In den Modulen werden die in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitert. Übungen erlauben dabei die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.).				
3 Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven der Alten Geschichte auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten • eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren • sicher und eigenständig Quellen und Literatur aus der Alten Geschichte auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten • Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten. 				
4 Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.				
5 Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0230-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., BWS b/nb) 				
6 Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7 Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0230-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) 				
8 Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / Export				
9 Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.				
10 Kommentar Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der				

Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.
Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Übung Technikgeschichte					
Modul Nr. 02-14-0430	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Mikael Hard		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0430-ue	Übung Technikgeschichte 1		Übung	2
2	Lerninhalt In den Modulen werden die in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitert. Übungen erlauben dabei die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven der Technikgeschichte auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten • eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren • sicher und eigenständig Quellen und Literatur aus der Technikgeschichte auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten • Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0430-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., BWS b/nb) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

	Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0430-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / Export
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung Moderne: Neuere Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-1116	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0132-ue	Übung Neuere Geschichte 3		Übung	2
	02-04-0102-vl	Vorlesung Neuere Geschichte 3		Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	<p>Vorlesung: Anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas der Neueren Geschichte lernen die Studierenden die Darstellungs- und Argumentationsmodi der Geschichtswissenschaft kennen. Das Modul führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze der Fachwissenschaft vorgestellt und problematisiert.</p> <p>Übung: Übungen erlauben die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.).</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach Modulabschluss können Studierende vertieft <ul style="list-style-type: none"> fachübliche Begriffe in einem erweiterten Verständnis verwenden, fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte einordnen und eigenständig verwenden, 				

	<ul style="list-style-type: none"> • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen. • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten • sicher und eigenständig Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten • Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0132-ue] (Studienleistung, fakultativ, Dauer: 0 Min., BWS b/nb) • [02-04-0102-vl] (Studienleistung, fakultativ, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0132-ue] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1) • [02-04-0102-vl] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne
9	Literatur
10	Kommentar Vorlesung: In diesem Modul wird eine unbenotete Studienleistung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Übung: Es wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung Moderne: Technikgeschichte					
Modul Nr. 02-14-1416	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Mikael Hard		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0402-vl	Vorlesung Technikgeschichte 3		Vorlesung	2
	02-04-0432-ue	Übung Technikgeschichte 3		Übung	2
2	Lerninhalt <p>Vorlesung: Das Modul stellt die wichtigsten Themengebiete der Technikgeschichte vor und bringt den Studierenden die Hauptlinien und Argumentationsmodi des Fachgebiets bei. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs ein; zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.</p> <p>Übung: Übungen erlauben die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.).</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende vertieft				
	<ul style="list-style-type: none">• fachübliche Begriffe in einem erweiterten Verständnis verwenden,• fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte einordnen und eigenständig verwenden,• die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.• Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten• eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren• sicher und eigenständig Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten• Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				

	keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0402-vl] (Studienleistung, fakultativ, Dauer: 0 Min., BWS b/nb) • [02-04-0432-ue] (Studienleistung, fakultativ, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0402-vl] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1) • [02-04-0432-ue] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne
9	Literatur
10	Kommentar Vorlesung: In diesem Modul wird eine unbenotete Studienleistung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Übung: Es wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung Neuere Geschichte					
Modul Nr. 02-14-0120	Kreditpunkte 9 CP	Arbeitsaufwand 270 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				

	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0120-se	Seminar Neuere Geschichte 1		Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen • reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt • eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren • wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme S. Empfehlungen unter 10 (Kommentar).				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0120-se] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., Standard BWS) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0120-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / LaG Geschichte				
9	Literatur				
10	Kommentar Im Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60%				

der Modulnote + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Modulnote) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen des Dozenten/der Dozentin kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein.

JBA und LaG: Die Teilnahme wird erst empfohlen, wenn drei der vier Proseminare aus dem A-Bereich abgeschlossen sind, darunter das Proseminar Neuere Geschichte. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des C-Seminars.

BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne: Das Modul 02-14-0110 sollte bestanden sein. Auch alle anderen im Studien- und Prüfungsplan vorgesehenen Proseminare sollten abgeschlossen sein. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des Seminars.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung Alte Geschichte					
Modul Nr. 02-14-0220	Kreditpunkte 9 CP	Arbeitsaufwand 270 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0220-se	Seminar Alte Geschichte 1		Seminar	2
2	Lerninhalt				
	Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende				
	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen • reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt • eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren • wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen 				

	anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme S. Empfehlungen in 10 (Kommentar).
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0220-se] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0220-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne / LaG Geschichte /JBA Geschichte
9	Literatur
10	Kommentar Im Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Modulnote + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Modulnote) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen des Dozenten/der Dozentin kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein. LaG und JBA: Die Teilnahme wird erst empfohlen, wenn drei der vier Proseminare aus dem A-Bereich abgeschlossen sind, darunter das Proseminar Neuere Geschichte sowie das Proseminar Alte Geschichte. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des C-Seminars. Geschichte mit Schwerpunkt Moderne: Die Module 02-14-0110 und 02-14-0211 sollten abgeschlossen sein. Empfohlen wird der Besuch erst nach Abschluss aller im Studien- und Prüfungsplan vorgesehenen Proseminarmodule. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des Seminars.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung Mittelalterliche Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0320	9 CP	270 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester

Sprache Deutsch		Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1	Kurse des Moduls			
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform
	02-04-0320-se	Seminar Mittelalterliche Geschichte 1		Seminar
2	Lerninhalt Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.			
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen • reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt • eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren • wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren. 			
4	Voraussetzung für die Teilnahme S. Empfehlungen unter 10 (Kommentar).			
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0320-se] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., Standard BWS) 			
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung			
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0320-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) 			
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne / LaG Geschichte / JBA Geschichte			

9	Literatur
10	<p>Kommentar</p> <p>Im Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Modulnote + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Modulnote) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen des Dozenten/der Dozentin kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein.</p> <p>LaG und JBA: Die Teilnahme wird erst empfohlen, wenn drei der vier Proseminare aus dem A-Bereich abgeschlossen sind, darunter das Proseminar Neuere Geschichte sowie das Proseminar Mittelalterliche Geschichte. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des C-Seminars.</p> <p>Geschichte mit Schwerpunkt Moderne: Die Module 02-14-0110 und 02-14-0311 sollten abgeschlossen sein. Empfohlen wird der Besuch erst nach Abschluss aller im Studien- und Prüfungsplan vorgesehenen Proseminarmodule. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des Seminars.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung Technikgeschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0420	9 CP	270 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Mikael Hard		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0420-se	Seminar Technikgeschichte 1		Seminar	2
2	Lerninhalt				
	<p>Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende				

	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen • reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt • eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren • wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme S. Empfehlungen im Kommentar (10).
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0420-se] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer: 0 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0420-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / LaG Geschichte
9	Literatur
10	Kommentar Im Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Modulnote + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Modulnote) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen des Dozenten/der Dozentin kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein. LaG und JBA: Die Teilnahme wird erst empfohlen, wenn drei der vier Proseminare aus dem A-Bereich abgeschlossen sind, darunter das Proseminar Neuere Geschichte sowie das Proseminar Technikgeschichte. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des C-Seminars. Geschichte mit Schwerpunkt Moderne: Die Module 02-14-0110 und 02-14-0411 sollten abgeschlossen sein. Empfohlen wird der Besuch erst nach Abschluss aller im Studien- und Prüfungsplan vorgesehenen Proseminarmodule. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des Seminars.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung Moderne: Seminar Neuere Geschichte					
Modul Nr. 02-14-0121	Kreditpunkte 9 CP	Arbeitsaufwand 270 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0120-se	Seminar Neuere Geschichte 1		Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit der Moderne. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none">• Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen• reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt• eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren• wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme S. Empfehlungen unter 10 (Kommentar).				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-04-0120-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0120-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne
9	Literatur
10	Kommentar Im Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Modulnote + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Modulnote) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen des Dozenten/der Dozentin kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein. Die Module 02-14-0110 und 02-14-0411 sollten abgeschlossen sein. Empfohlen wird der Besuch erst nach Abschluss aller im Studien- und Prüfungsplan vorgesehenen Proseminarmodule. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des Seminars.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung Moderne: Seminar Technikgeschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0421	9 CP	270 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Mikael Hard		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0421-se	Seminar Technikgeschichte 2		Seminar	2
2	Lerninhalt				
	Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit der Moderne. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				

	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen • reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt • eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren • wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme S. Empfehlungen unter 10 (Kommentar).</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0421-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0421-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne</p>
9	<p>Literatur</p>
10	<p>Kommentar Im Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Modulnote + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Modulnote) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen des Dozenten/der Dozentin kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein. Die Module 02-14-0110 und 02-14-0411 sollten abgeschlossen sein. Empfohlen wird der Besuch erst nach Abschluss aller im Studien- und Prüfungsplan vorgesehenen Proseminarmodule. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des Seminars.</p>

Modulbeschreibung

Modulname

Praktikum					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0540	27 CP	810 h	810 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0540-pr	Praktikum im BA Moderne		Praktikum	0
2	Lerninhalt S. Anhang IV der PO (Praktikumsordnung)				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse S. Anhang IV der PO (Praktikumsordnung)				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0540-pr] (Studienleistung, fakultativ, Dauer: 0 Min., BWS b/nb) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Praktikums durch Vorlage einer Praktikumsbescheinigung und Vorlage eines vom Mentor/der Mentorin als „bestanden“ bewerteten Praktikumsberichts.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0540-pr] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne				
9	Literatur				
10	Kommentar Unbenotete Studienleistung (Praktikumsbericht) Das Modul geht nicht in die Endnote ein. S. für alle praktikumsrelevanten Fragen Anhang IV der PO (Praktikumsordnung). In jedem Fall muss der Mentor/die Mentorin konsultiert werden.				

Modulbeschreibung

Modulname					
Schlüsselkompetenzen					
Modul Nr. 02-14-1524	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0523-ue	Praxiskompetenz 3 unbenotet		Übung	2
	02-04-0522-ue	Praxiskompetenz 2 unbenotet		Übung	2
2	Lerninhalt Anhand unterschiedlicher Themen erweitern die Studierenden ihre Fertigkeiten in ausgewählten Schlüsselkompetenzen (z. B. wissenschaftlich schreiben/präsentieren, Ausstellungstexte produzieren, recherchieren, digitale Anwendungen nutzen etc.).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden mit größerer Sicherheit wesentliche Schlüsselkompetenzen im geisteswissenschaftlichen Aufgabenfeld, insb. im Hinblick auf Auswertung und Erstellung von Texten sowie Präsentieren von Recherche- und Forschungsergebnissen. Die Kompetenzen unterscheiden sich dabei je nach dem spezifischen Veranstaltungsinhalt.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-04-0523-ue] (Studienleistung, fakultativ, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)• [02-04-0522-ue] (Studienleistung, fakultativ, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-04-0523-ue] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1)• [02-04-0522-ue] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1)				

8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne
9	Literatur Wird jeweils in den Veranstaltungen bekanntgegeben.
10	Kommentar